

Verfahrensordnung zum Beschwerdeverfahren bei Smurfit Westrock

Deutschland

(§ 8 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz)

Smurfit Westrock nimmt die eigene Verantwortung zur Einhaltung der Menschenrechte sowie der Regelungen zum Umweltschutz ernst und setzt alle geltenden rechtlichen Vorschriften um. Dazu gehört auch das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, welches die Einrichtung eines intern und extern zugänglichen Beschwerdesystems zur Meldung von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken und von Verletzungen menschenrechtsbezogener und umweltbezogener Pflichten vorsieht.

Smurfit Westrock nutzt zur Entgegennahme von solchen Beschwerden und Hinweisen (beides im Folgenden „Meldung“ genannt) das System „SpeakUp“, welches es nicht nur Mitarbeitenden bei Smurfit Westrock, sondern jedermann ermöglicht, unser Unternehmen auf menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken sowie Verletzungen hinzuweisen.

Diese Verfahrensordnung dient dazu, Hinweisgebenden zu erläutern,

1. welchen Anwendungsbereich das Verfahren hat beziehungsweise für welche Art von Meldungen das Verfahren genutzt werden kann;
2. über welche Kanäle Meldungen in das Verfahren eingegeben werden können;
3. wie das Verfahren abläuft und wer die Ansprechpersonen sind sowie
4. wie Smurfit Westrock den wirksamen Schutz vor Benachteiligung oder Bestrafung aufgrund einer Meldung gewährleistet.

1. Anwendungsbereich des Verfahrens

Der SpeakUp Service kann von Mitarbeitenden von Smurfit Westrock aber auch von jedermann genutzt werden, um Missstände in jedem Bereich zu melden. Konkret für den Bereich der menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken und Verletzungen bietet der SpeakUp Service mit den Kategorien „Gesundheit und Sicherheit“ sowie „Unsere Mitarbeiter“ Möglichkeiten, entsprechende Risiken oder Verletzungen anzuzeigen.

2. Mögliche Kanäle

Der SpeakUp Service ermöglicht es, in 18 Sprachen Meldungen online, per E-Mail sowie telefonisch abzugeben.

Kontaktinformationen zu sämtlichen Beschwerdekanälen, insbesondere die lokalen Telefonnummern, sind über unsere Internetseite unter www.smurfitWestrock.com/de/about/ethics/speak-up-services verfügbar.

Aus Deutschland ist SpeakUp telefonisch unter 0800-180-00-42 oder 0800-225-5288 zu erreichen.

Ebenfalls möglich ist es, eine Beschwerde per E-Mail an speakup@smurfitWestrock.com abzugeben oder Fragen zum Verfahren zu stellen.

3. Ablauf des Verfahrens und Ansprechpersonen für die hinweisgebenden Personen

Unabhängig davon, wie uns eine Meldung erreicht, erhält der Hinweisgebende sofort (telefonisch) oder innerhalb von 3 bis 5 Werktagen (online oder E-Mail) eine Bestätigung sowie eine Fallnummer, die sich eindeutig auf die Meldung bezieht. Der Hinweisgebende kann mittels dieser Fallnummer auf der Internetseite des SpeakUp Services auf den Fall zugreifen und den

Fortschritt der Untersuchung einsehen. Außerdem sieht er, ob der mit der Untersuchung des Falles Beauftragte Feedback für oder Fragen an ihn hat. Die Fallnummer ist besonders wichtig, wenn der Hinweisgebende anonym bleiben möchte, da in diesem Fall nur über die Internetseite des SpeakUp Services eine Kontaktaufnahme möglich ist.

Sämtliche Meldungen, die über den SpeakUp Service eingereicht werden, werden an den Group VP of Human Resources weitergeleitet, damit dieser die weitere Nachforschung auf vertrauliche Art und Weise übernimmt. Die Meldung wird zunächst geprüft und bei Bedarf anschließend zur weiteren Untersuchung weitergeleitet. In der Regel wird mit den örtlichen Untersuchungen in Deutschland der Financial Compliance Manager (Corrugated) betraut. Soweit aufgrund der Meldung Risiken oder Verletzungen festgestellt werden, wird das Risikomanagementsystem angepasst und ggf. definierte Abhilfemaßnahmen eingeleitet.

Alle mit der Bearbeitung von Meldungen betrauten Mitarbeitenden von Smurfit Westrock sind bei der Bearbeitung von Meldungen unabhängig, nicht an Weisungen gebunden sowie zur Verschwiegenheit verpflichtet. Es finden angemessene Schulungen statt und die zuständigen Personen sind mit ausreichenden zeitlichen Ressourcen zur Bearbeitung der Beschwerden ausgestattet.

4. Sicherstellung des wirksamen Schutzes vor Benachteiligung oder Bestrafung aufgrund einer Meldung und der Anonymität

Unser Ziel ist es, Hinweisgebende zur Offenheit zu ermutigen. Wir unterstützen daher Mitarbeitende und andere Hinweisgebende, die sich über den SpeakUp Service melden, selbst wenn sich diese Bedenken als unbegründet herausstellen sollten. Unter keinerlei Umständen dulden wir Vergeltungsmaßnahmen gegen Hinweisgebende, die in gutem Glauben Verhalten gemeldet hat, das nach ihrer Vermutung gegen unseren Verhaltenskodex, unsere Richtlinien oder das Gesetz verstößt. Zu Vergeltungsmaßnahmen zählen Entlassung, Disziplinarmaßnahmen, Drohungen oder nachteilige Behandlung als Folge einer Meldung. Wenn Hinweisgebende vermuten, eine derartige Behandlung erlitten haben, sollten diese sich umgehend an die Personalabteilung wenden. Wenn keine Abhilfe geschaffen werden kann, sollten diese eine Beschwerde einreichen.

Mitarbeitende dürfen gegen Hinweisgebende, die in gutem Glauben Bedenken angemeldet haben („Whistleblower“), keine Vergeltungsmaßnahmen einleiten oder Drohungen gegen Hinweisgebende aussprechen. Wenn ein Mitarbeitender Hinweisgebende, die einen Verstoß aufgedeckt haben, bedroht oder Vergeltung gegen diesen sucht, können sich gegen den Mitarbeitenden Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Entlassung richten.

Das SpeakUp System wird über ein standardisiertes und mit hoher Daten- und Zugriffssicherheit ausgestattetes System eines Drittanbieters administriert. Das System ist technisch so konzipiert, dass es keine Möglichkeit gibt, Hinweisgebende zu identifizieren, die anonym ihre Beschwerde abgegeben haben. Hinweisgebende haben daneben auch die Möglichkeit, sich bewusst gegen die Anonymität zu entscheiden.

Der SpeakUp Service ist über die Internetseite <https://secure.ethicspoint.eu/domain/media/de/gui/105805/index.html> 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche erreichbar. Weitere Informationen zum SpeakUp Service können Sie dem Kodex für das Geschäftsverhalten unter <https://secure.ethicspoint.eu/domain/media/de/gui/105805/code.pdf> entnehmen.

Rules of procedure for the complaints procedure at Smurfit Westrock Germany

(§ 8 Act on Corporate Due Diligence Obligations in Supply Chains)

Smurfit Westrock takes its own responsibility to comply with human rights and environmental protection regulations seriously and implements all applicable legal regulations. This also includes the Supply Chain Due Diligence Act, which provides for the establishment of an internally and externally accessible complaints system for reporting human rights and environmental risks and violations of human rights and environmental obligations.

Smurfit Westrock uses the "SpeakUp" system to receive such complaints and reports (both hereinafter referred to as "reports"), which enables not only Smurfit Westrock employees but anyone to report human rights and environmental risks and violations to our company.

These rules of procedure are intended to explain to whistleblowers,

1. the scope of application of the procedure and the type of notifications for which the procedure can be used;
2. which channels can be used to enter messages into the procedure;
3. how the procedure works and who the contact persons are, and
4. how Smurfit Westrock ensures effective protection from being penalised or discriminated against for making a report.

1. Scope of the procedure

The SpeakUp service can be used by Smurfit Westrock employees, but also by anyone, to report grievances in any area. Specifically for the area of human rights and environmental risks and violations, the SpeakUp service offers the categories "Health and safety" and "Our employees" to report corresponding risks or violations.

2. Possible channels

The SpeakUp service makes it possible to submit reports in 18 languages online, by e-mail and by telephone.

Contact information for all complaint channels, in particular the local telephone numbers, are via
our website at
www.smurfitWestrock.com/de/about/ethics/speak-up-services.

From Germany, SpeakUp can be reached by telephone on 0800-180-00-42 or 0800-225-5288.

It is also possible to submit a complaint by e-mail to speakup@smurfitWestrock.com or to ask questions about the procedure.

3. Procedure and contact persons for whistleblowers

Regardless of how a report reaches us, the whistleblower will receive a confirmation immediately (by telephone) or within 3 to 5 working days (online or email) as well as a case number that clearly refers to the report. The whistleblower can use this case number to access the case on the SpeakUp Services website and

view the progress of the investigation. They can also see whether the person assigned to investigate the case has any feedback or questions for them. The case number is particularly important if the whistleblower wishes to remain anonymous, as in this case contact can only be made via the SpeakUp Service website.

All reports submitted via the SpeakUp service will be forwarded to the Group VP of Human Resources for further investigation in a confidential manner. The report is first reviewed and, if necessary, forwarded for further investigation. As a rule, the Financial Compliance Manager (Corrugated) is entrusted with local investigations in Germany. If risks or violations are identified as a result of the report, the risk management system is adjusted and, if necessary, defined remedial measures are initiated.

All Smurfit Westrock employees entrusted with the processing of reports are independent in the processing of reports, are not bound by instructions and are obliged to maintain confidentiality. Appropriate training takes place and the responsible persons are provided with sufficient time resources to process the complaints.

4. Ensuring effective protection against discrimination or penalisation on the basis of a report and anonymity

Our aim is to encourage whistleblowers to be open. We therefore support employees and other whistleblowers who come forward through the SpeakUp Service, even if these concerns turn out to be unfounded. Under no circumstances will we tolerate retaliation against a whistleblower who has reported in good faith behaviour that they believe violates our Code of Conduct, our policies or the law. Retaliation includes dismissal, disciplinary action, threats or unfavourable treatment as a result of a report. If whistleblowers suspect they have suffered such treatment, they should contact Human Resources immediately. If no remedy can be found, they should file a complaint.

Employees may not retaliate or make threats against whistleblowers who have raised concerns in good faith ("whistleblowers"). If an employee threatens or retaliates against a whistleblower who has disclosed a violation, the employee may be subject to disciplinary action, up to and including dismissal.

The SpeakUp system is administered via a standardised third-party system that is equipped with a high level of data and access security. The system is technically designed in such a way that it is not possible to identify whistleblowers who have submitted their complaint anonymously. Whistleblowers also have the option of deliberately choosing not to remain anonymous.

The SpeakUp service is via the website <https://secure.ethicspoint.eu/domain/media/de/gui/105805/index.html> 24 hours a day, seven days a week. Further information on the SpeakUp Service can be found in the Code of Business Conduct at <https://secure.ethicspoint.eu/domain/media/de/gui/105805/code.pdf>.

Règlement de la procédure de réclamation chez Smurfit Westrock Allemagne

(§ 8 de la loi sur le devoir de vigilance de la chaîne d'approvisionnement)

Smurfit Westrock prend au sérieux sa propre responsabilité en matière de respect des droits de l'homme et des règles de protection de l'environnement et met en œuvre toutes les dispositions légales applicables. Cela inclut la loi sur le devoir de vigilance de la chaîne d'approvisionnement, qui prévoit la mise en place d'un système de plainte accessible en interne et en externe pour signaler les risques liés aux droits de l'homme et à l'environnement et les violations des obligations liées aux droits de l'homme et à l'environnement.

Smurfit Westrock utilise le système "SpeakUp" pour recevoir de telles plaintes et de tels avis (tous deux appelés ci-après "avis"), ce qui permet non seulement aux employés de Smurfit Westrock, mais aussi à toute personne d'attirer l'attention de notre entreprise sur les risques et les violations des droits de l'homme et de l'environnement.

Les présentes règles de procédure ont pour but d'expliquer aux donneurs d'alerte comment procéder,

1. le champ d'application de la procédure ou le type de messages pour lesquels la procédure peut être utilisée ;
2. les canaux par lesquels les messages peuvent être introduits dans la procédure ;
3. comment se déroule la procédure et qui sont les personnes de contact, ainsi que
4. comment Smurfit Westrock assure une protection efficace contre tout désavantage ou toute sanction résultant d'un signalement.

1. Champ d'application de la procédure

Le service SpeakUp peut être utilisé par les collaborateurs de Smurfit Westrock, mais aussi par tout un chacun, pour signaler des abus dans n'importe quel domaine. Concrètement, dans le domaine des risques et des violations liés aux droits de l'homme et à l'environnement, le service SpeakUp offre, avec les catégories "Santé et sécurité" et "Nos collaborateurs", des possibilités de dénoncer les risques ou les violations en question.

2. Canaux possibles

Le service SpeakUp permet d'envoyer des messages en ligne, par e-mail et par téléphone dans 18 langues.

les coordonnées de tous les canaux de réclamation, notamment les numéros de téléphone locaux, sont disponibles sur notre site Internet à l'[adresse](http://www.smurfitWestrock.com/de/about/ethics/speak-up-services) www.smurfitWestrock.com/de/about/ethics/speak-up-services.

Depuis l'Allemagne, SpeakUp est joignable par téléphone au 0800-180-00-42 ou au 0800-225- 5288.

Il est également possible de déposer une plainte par e-mail à l'adresse speakup@smurfitWestrock.com ou de poser des questions sur la procédure.

3. Déroulement de la procédure et personnes de contact pour les lanceurs d'alerte

Quelle que soit la manière dont le signalement nous parvient, l'auteur de l'alerte reçoit immédiatement (par téléphone) ou dans les 3 à 5 jours ouvrables (en ligne ou par e-mail) une confirmation ainsi qu'un numéro de dossier qui se rapporte clairement au signalement. Grâce à

ce numéro de dossier, le lanceur d'alerte peut accéder au dossier sur le site Internet du service SpeakUp et consulter le dossier voir l'avancement de l'enquête. Il peut également voir si la personne chargée de l'enquête sur le cas a des commentaires ou des questions à lui poser. Le numéro du cas est particulièrement important si le lanceur d'alerte souhaite rester anonyme, car dans ce cas, il n'est possible de le contacter que via le site Internet du service SpeakUp.

Tous les rapports soumis via le service SpeakUp sont transmis au vice-président du groupe chargé des ressources humaines afin qu'il prenne en charge la suite de l'enquête de manière confidentielle. Le rapport est d'abord examiné et, si nécessaire, il est ensuite transmis pour une enquête plus approfondie. En règle générale, les enquêtes locales en Allemagne sont confiées au Financial Compliance Manager (Corrugated). Dans la mesure où des risques ou des violations sont identifiés sur la base de la notification, le système de gestion des risques est adapté et des mesures correctives définies sont mises en œuvre le cas échéant.

Tous les collaborateurs de Smurfit Westrock chargés de traiter les réclamations sont indépendants, ne sont pas liés par des instructions et sont tenus au secret professionnel. Des formations appropriées sont organisées et les personnes compétentes disposent de ressources en temps suffisantes pour traiter les plaintes.

4. garantie d'une protection efficace contre tout traitement défavorable ou toute sanction en raison d'un signalement et de l'anonymat

Notre objectif est d'encourager les dénonciateurs à faire preuve d'ouverture. Nous soutenons donc les employés et autres dénonciateurs qui utilisent le service SpeakUp, même si leurs inquiétudes s'avèrent infondées. Nous ne tolérons en aucun cas les représailles à l'encontre d'un lanceur d'alerte qui a signalé en toute bonne foi un comportement qu'il soupçonne d'enfreindre notre code de conduite, nos politiques ou la loi. Les représailles peuvent inclure le licenciement, des mesures disciplinaires, des menaces ou un traitement défavorable suite à un signalement. Si les lanceurs d'alerte pensent avoir subi un tel traitement, ils doivent immédiatement contacter le service des ressources humaines. S'il n'est pas possible d'y remédier, ils doivent déposer une plainte.

Les employés ne doivent pas exercer de représailles ou de menaces à l'encontre de dénonciateurs qui ont fait part de leurs inquiétudes en toute bonne foi ("whistleblowers"). Si un employé menace des informateurs qui ont révélé une infraction ou cherche à exercer des représailles contre eux, l'employé peut faire l'objet de mesures disciplinaires pouvant aller jusqu'au licenciement.

Le système SpeakUp est administré par un système standardisé d'un fournisseur tiers, doté d'un haut niveau de sécurité des données et des accès. Le système est conçu techniquement de manière à ce qu'il ne soit pas possible d'identifier les informateurs qui ont déposé leur plainte de manière anonyme. Les informateurs ont également la possibilité de choisir de ne pas rester anonymes.

Le site SpeakUp Service est via le site <https://secure.ethicspoint.eu/domain/media/de/gui/105805/index.html> 24 heures sur 24 et 7 jours sur 7. Pour plus d'informations sur le service SpeakUp, veuillez [consulter](#) le Code de conduite commercial sur <https://secure.ethicspoint.eu/domain/media/de/gui/105805/code.pdf>.

**Reglamento interno para el procedimiento de reclamaciones en Smurfit
Westrock Alemania (§ 8 Ley sobre el deber de diligencia en la cadena de
suministro)**

Smurfit Westrock se toma muy en serio su propia responsabilidad de cumplir con la normativa sobre derechos humanos y protección del medio ambiente y aplica toda la normativa legal vigente. Esto incluye también la Ley de Diligencia Debida en la Cadena de Suministro, que prevé el establecimiento de un sistema de denuncias accesible interna y externamente para informar de los riesgos para los derechos humanos y el medio ambiente y de las violaciones de las obligaciones en materia de derechos humanos y medio ambiente.

Smurfit Westrock utiliza el sistema "SpeakUp" para recibir dichas quejas e informes (ambos denominados en lo sucesivo "informes"), que permite no sólo a los empleados de Smurfit Westrock, sino a cualquier persona, informar a nuestra empresa sobre riesgos y violaciones de los derechos humanos y medioambientales.

Este reglamento tiene por objeto explicar a los denunciantes,

1. el ámbito de aplicación del procedimiento y el tipo de notificaciones para las que puede utilizarse el procedimiento;
2. qué canales pueden utilizarse para introducir mensajes en el procedimiento;
3. cómo funciona el procedimiento y quiénes son las personas de contacto, y
4. cómo garantiza Smurfit Westrock una protección eficaz frente a la posibilidad de ser penalizado o discriminado por realizar una denuncia.

1. Alcance del procedimiento

El servicio SpeakUp puede ser utilizado por los empleados de Smurfit Westrock, pero también por cualquier persona, para informar de quejas en cualquier área. Específicamente para el área de derechos humanos y riesgos y violaciones medioambientales, el servicio SpeakUp ofrece las categorías "Salud y seguridad" y "Nuestros empleados" para informar de los riesgos o violaciones correspondientes.

2. Canales posibles

El servicio SpeakUp permite presentar denuncias en 18 idiomas en línea, por correo electrónico y por teléfono.

Información de contacto para todos los canales de reclamación, en particular los números de teléfono locales, se encuentran en nuestro sitio web en www.smurfitWestrock.com/de/about/ethics/speak-up-services.

Desde Alemania, se puede contactar con SpeakUp por teléfono llamando al 0800-180-00-42 o al 0800-225-5288.

También es posible presentar una queja por correo electrónico a speakup@smurfitWestrock.com o hacer preguntas sobre el procedimiento.

3. Procedimiento y personas de contacto para los denunciantes de irregularidades

Independientemente de cómo nos llegue una denuncia, el denunciante recibirá una confirmación inmediatamente (por teléfono) o en un plazo de 3 a 5 días laborables (en línea o por correo electrónico), así como un número de caso que hace referencia claramente a la denuncia. El denunciante puede utilizar este número de caso para acceder al mismo en el sitio

web de los Servicios SpeakUp ver el progreso de la investigación. También puede ver si la persona asignada para investigar el caso tiene algún comentario o pregunta que hacerle. El número de caso es especialmente importante si el denunciante desea permanecer en el anonimato, ya que en este caso sólo se puede contactar a través del sitio web del Servicio SpeakUp.

Todas las denuncias presentadas a través del servicio SpeakUp se remitirán al Vicepresidente de Recursos Humanos del Grupo para que las investigue de forma confidencial. En primer lugar, se revisa el informe y, si es necesario, se remite para que se siga investigando. Por regla general, el Responsable de Cumplimiento Financiero (Corrugated) se encarga de las investigaciones locales en Alemania. Si a raíz del informe se detectan riesgos o infracciones, se ajusta el sistema de gestión de riesgos y, en caso necesario, se ponen en marcha medidas correctoras definidas.

Todos los empleados de Smurfit Westrock encargados de tramitar las denuncias son independientes en la tramitación de las denuncias, no están sujetos a instrucciones y están obligados a mantener la confidencialidad. Se imparte una formación adecuada y las personas responsables disponen de recursos de tiempo suficientes para tramitar las denuncias.

4. Garantizar una protección eficaz contra la discriminación o la penalización a raíz de una denuncia y el anonimato

Nuestro objetivo es animar a los denunciantes a ser abiertos. Por ello, apoyamos a los empleados y a otros denunciantes que se manifiestan a través del Servicio SpeakUp, incluso si sus preocupaciones resultan ser infundadas. Bajo ninguna circunstancia toleraremos represalias contra un denunciante que haya informado de buena fe de un comportamiento que considere que infringe nuestro Código de Conducta, nuestras políticas o la ley. Las represalias incluyen el despido, las medidas disciplinarias, las amenazas o el trato desfavorable como consecuencia de una denuncia. Si los denunciantes sospechan que han sufrido este tipo de trato, deben ponerse inmediatamente en contacto con Recursos Humanos. Si no se encuentra una solución, deben presentar una denuncia.

Los empleados no pueden tomar represalias ni proferir amenazas contra los denunciantes que hayan planteado preocupaciones de buena fe ("denunciantes"). Si un empleado amenaza o busca represalias contra un denunciante que ha revelado una infracción, puede ser objeto de medidas disciplinarias, que pueden llegar al despido.

El sistema SpeakUp se administra a través de un sistema estandarizado de terceros dotado de un alto nivel de seguridad de datos y de acceso. El sistema está técnicamente diseñado de tal manera que no es posible identificar a los denunciantes que han presentado su denuncia de forma anónima. Los denunciantes también tienen la opción de elegir deliberadamente no permanecer en el anonimato.

En SpeakUp servicio es a través de el sitio web <https://secure.ethicspoint.eu/domain/media/de/gui/105805/index.html> 24 horas al día, siete días a la semana. Para más información sobre el servicio SpeakUp, consulte el Código de conducta empresarial en <https://secure.ethicspoint.eu/domain/media/de/gui/105805/code.pdf>.

Regolamento per la procedura di reclamo presso Smurfit Westrock Germania

(§ 8 Legge sulla due diligence della catena di approvvigionamento)

Smurfit Westrock prende sul serio la propria responsabilità di rispettare le normative in materia di diritti umani e di tutela ambientale e attua tutte le disposizioni di legge applicabili. Ciò include anche il Supply Chain Due Diligence Act, che prevede l'istituzione di un sistema di reclami accessibile internamente ed esternamente per la segnalazione di rischi per i diritti umani e l'ambiente e di violazioni degli obblighi in materia di diritti umani e ambiente.

Smurfit Westrock utilizza il sistema "SpeakUp" per ricevere tali reclami e segnalazioni (di seguito entrambi denominati "segnalazioni"), che consente non solo ai dipendenti Smurfit Westrock ma a chiunque di segnalare alla nostra azienda rischi e violazioni in materia di diritti umani e ambiente.

Il presente regolamento interno ha lo scopo di spiegare agli informatori,

1. l'ambito di applicazione della procedura e il tipo di notifiche per le quali la procedura può essere utilizzata;
2. quali canali possono essere utilizzati per inserire i messaggi nella procedura;
3. come funziona la procedura e chi sono le persone di contatto, e
4. come Smurfit Westrock assicura una protezione efficace contro le penalizzazioni o le discriminazioni per aver fatto una segnalazione.

1. Ambito della procedura

Il servizio SpeakUp può essere utilizzato dai dipendenti Smurfit Westrock, ma anche da chiunque, per segnalare lamentate in qualsiasi ambito. In particolare, per l'area dei diritti umani e dei rischi e delle violazioni ambientali, il servizio SpeakUp offre le categorie "Salute e sicurezza" e "I nostri dipendenti" per segnalare i rischi o le violazioni corrispondenti.

2. Canali possibili

Il servizio SpeakUp consente di inviare segnalazioni in 18 lingue online, via e-mail e per telefono.

Informazioni di contatto per tutti i canali di reclamo, in particolare i numeri di telefono locali, sono tramite il nostro sito web all'indirizzo www.smurfitWestrock.com/de/about/ethics/speak-up-services.

Dalla Germania, SpeakUp può essere contattato telefonicamente ai numeri 0800-180-00-42 o 0800-225-5288.

È inoltre possibile presentare un reclamo via e-mail all'indirizzo speakup@smurfitWestrock.com o porre domande sulla procedura.

3. Procedura e persone di contatto per gli informatori

Indipendentemente dal modo in cui la segnalazione ci perviene, l'informatore riceverà una conferma immediata (per telefono) o entro 3-5 giorni lavorativi (online o via e-mail) e un numero di caso che si riferisce chiaramente alla segnalazione. L'informatore può utilizzare questo numero di pratica per accedere al caso sul sito web del Servizio SpeakUp e

visualizzare lo stato di avanzamento dell'indagine. Possono anche vedere se la persona incaricata di indagare sul caso ha un feedback o delle domande per loro. Il numero del caso è particolarmente importante se l'informatore desidera rimanere anonimo, poiché in questo caso è possibile contattarlo solo tramite il sito web del Servizio SpeakUp.

Tutte le segnalazioni inviate tramite il servizio SpeakUp saranno inoltrate al vicepresidente del gruppo Risorse umane per ulteriori indagini in modo riservato. La segnalazione viene prima esaminata e, se necessario, inoltrata per ulteriori indagini. Di norma, il responsabile della conformità finanziaria (ondulati) è incaricato delle indagini locali in Germania. Se a seguito della segnalazione vengono identificati rischi o violazioni, il sistema di gestione del rischio viene adeguato e, se necessario, vengono avviate misure correttive definite.

Tutti i dipendenti di Smurfit Westrock incaricati di elaborare le segnalazioni sono indipendenti nell'elaborazione delle stesse, non sono vincolati da istruzioni e sono tenuti a mantenere la riservatezza. Viene effettuata un'adeguata formazione e le persone responsabili dispongono di risorse di tempo sufficienti per elaborare i reclami.

4. Garantire una protezione efficace contro la discriminazione o la penalizzazione sulla base di una segnalazione e l'anonimato.

Il nostro obiettivo è incoraggiare gli informatori a essere aperti. Pertanto, sosteniamo i dipendenti e gli altri informatori che si fanno avanti attraverso il servizio SpeakUp, anche se le loro preoccupazioni si rivelano infondate. In nessun caso tollereremo ritorsioni nei confronti di un informatore che abbia segnalato in buona fede un comportamento che ritiene violare il nostro Codice di condotta, le nostre politiche o la legge. Le ritorsioni comprendono licenziamenti, azioni disciplinari, minacce o trattamenti sfavorevoli a seguito di una segnalazione. Se gli informatori sospettano di aver subito un trattamento di questo tipo, devono contattare immediatamente le Risorse umane. Se non è possibile trovare un rimedio, devono presentare un reclamo.

I dipendenti non possono compiere ritorsioni o minacce nei confronti degli informatori che hanno sollevato dubbi in buona fede ("whistleblower"). Se un dipendente minaccia o cerca ritorsioni nei confronti di un informatore che ha rivelato una violazione, il dipendente può essere soggetto ad azioni disciplinari, fino al licenziamento.

Il sistema SpeakUp è gestito da un sistema standardizzato di terze parti, dotato di un elevato livello di sicurezza dei dati e degli accessi. Il sistema è tecnicamente progettato in modo tale che non sia possibile identificare i whistleblower che hanno presentato la loro denuncia in forma anonima. Gli informatori hanno anche la possibilità di scegliere deliberatamente di non rimanere anonimi.

Il servizio SpeakUp è un servizio è disponibile tramite il sito web <https://secure.ethicspoint.eu/domain/media/de/gui/105805/index.html> 24 ore su 24, sette giorni su sette. Ulteriori informazioni sul servizio SpeakUp sono disponibili nel Codice di condotta aziendale all'indirizzo <https://secure.ethicspoint.eu/domain/media/de/gui/105805/code.pdf>.